

Internationales Frauencafé „Teilhaben – Teil werden“

Montag, 6. Oktober 2008, 15:00 bis 17:00 Uhr
HdB – Haus der Begegnung
Hainholzer Damm 11, Elmshorn

Unter dem Motto „Teilhaben – Teil werden“ wollen wir Frauen – auch mit Kindern – aus unterschiedlichen Kulturen ins Gespräch kommen und einander kennen lernen.

Eine Veranstaltung des Freundinnenkreises für Flüchtlinge zusammen mit dem Frauennetzwerk Elmshorn.

Ausstellung

„Trotz allem – ich lebe“ Kunststücke von Flüchtlingsfrauen

Die Bilder der Wanderausstellung

„Trotz allem – ich lebe“ Kunststücke von Flüchtlingsfrauen

sind im Rahmen der Interkulturellen Woche vom 10. September bis 30. September 2008 im Kollegiumssaal des Rathauses Elmshorn zu sehen. Die Kunstwerke der vier Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien, Liberia, Kurdistan/Türkei und dem Iran stehen stellvertretend für die Gefühle vieler Frauen, die vor Gewalt und Krieg aus ihren Heimatländern fliehen mussten. Die Künstlerinnen haben im Malen einen Weg gefunden, ihren Gefühlen und Erlebnissen Ausdruck zu verleihen. Sie brechen das Schweigen, das viele Frauen weltweit gefangen hält und ihre Bilder zeigen, wie durch Hinsehen und künstlerischen Ausdruck ein Heilungsprozess entsteht. Die Bilder entstanden im Rahmen einer Kunsttherapie mit Flüchtlingsfrauen im Ev. Zentrum für Beratung und Therapie „Haus am Weißen Stein“ in Frankfurt a.M.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der UNO-Flüchtlingshilfe e.V. in Bonn und des Ev. Zentrums für Beratung und Therapie „Haus am Weißen Stein“ in Frankfurt a.M.

Verantwortlich für die Veranstaltungsreihe:

Susanne Müller
Diakonieverein Migration e.V.

Irina Ens
Interclub Kontakt

Elwira Flohr
Diakonieverein Migration e.V.

Bärbel Rickert
Freundinnenkreis für Flüchtlinge

Maren Schlotfeldt
Ev. Frauenwerk des Kirchenkreises Rantzaу

Christiane Wehrmann
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Elmshorn

Kontakt:

Frauennetzwerk Elmshorn
Christiane Wehrmann
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Elmshorn
Schulstraße 15 – 17, 25335 Elmshorn
Tel.: 04121 / 231-337
Mail: gleichstellungsbeauftragte@elmshorn.de



Veranstaltungsreihe zur

**INTERKULTURELLEN WOCHE
HERBST 2008**

Frauennetzwerk Elmshorn

„Trotz allem - ich lebe“

Ausstellung
der UNO-Flüchtlingshilfe
10. - 30. September 2008

Kunststücke von Flüchtlingsfrauen

Rathaus Elmshorn
Kollegiumssaal

Ausstellung
der UNO-Flüchtlingshilfe
Mo. - Do. 8:30 - 17:00 Uhr
Fr. 8:30 - 13:00 Uhr

Interkulturelle Begegnungen in Elmshorn

Wir leben in Elmshorn in einer kulturellen Vielfalt, die vielen nicht immer bewusst ist. Etwa 6.700 Menschen aus über 100 Ländern haben hier ein neues Zuhause gefunden. Die Integration dieser Menschen liegt in unserem Interesse.

Unter dem Motto „Teilhaben – Teil werden“ finden in der Interkulturellen Woche im Herbst 2008 in ganz Deutschland Veranstaltungen statt. Mit unserer Veranstaltungsreihe wollen wir die Vielfalt der Kulturen und Themen im Zusammenleben in Elmshorn aufzeigen.

Bereits seit 1975 findet jährlich Ende September bundesweit die Interkulturelle Woche statt. Daran beteiligen sich mittlerweile mehr als 250 Städte und Gemeinden mit insgesamt etwa 3.000 Veranstaltungen. Organisiert und getragen werden die Programme vor Ort zumeist von Bündnissen, in denen sich Vertreter/innen von Kirchengemeinden, der Kommunen, von Migrantenorganisationen, von unterschiedlichen Einrichtungen, Vereinen oder Initiativen sowie interessierte Einzelpersonen engagieren.

Bis heute ist das Eintreten für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Zusammenlebens von Deutschen und Zugewanderten ein Ziel der Interkulturellen Woche. Durch Begegnungen und Kontakte soll ein besseres gegenseitiges Verständnis entwickelt und Vorurteile sollen abgebaut werden.

„Trotz allem - ich lebe“ Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung mit Kunststücken von Flüchtlingsfrauen

Mittwoch, 10. September 2008, 15:00 bis 17:00 Uhr
Kollegiumssaal, Rathaus der Stadt Elmshorn
Schulstraße 15 - 17, Elmshorn

Referentin: Fanny Dethloff

Fanny Dethloff ist seit 2002 Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und engagiert sich seit Jahren für die Rechte von Flüchtlingsfrauen. Sie wird die Ausstellungseröffnung durch einen Beitrag zum Thema „Frauen und Flucht“ begleiten. Sie schildert Fluchthintergründe, gibt Einblicke in das Leben der Frauen in Deutschland und schildert flüchtlingspolitische Entwicklungen.

Eine Veranstaltung des Frauennetzwerkes Elmshorn

Russische Poesie Momente mit dem russischen Dichter Alexander Puschkin

Montag, 22. September 2008, 17:00 bis 19:00 Uhr
Kollegiumssaal, Rathaus der Stadt Elmshorn
Schulstraße 15 - 17, Elmshorn

Mitglieder des Interclub Kontakt stellen den bekannten Dichter und seine Werke vor. Eine Gruppe Jugendlicher präsentiert ein Theaterstück.

Ansprechpartnerinnen:
Irina Ens, Interclub Kontakt
Elwira Flohr, Diakonieverein Migration e.V.

Ökumenische Andacht der Frauen

Mittwoch, 24. September 2008, 17:15 Uhr
St. Ansgar-Kirche der Friedenskirchengemeinde
Ansgarstraße 54, Elmshorn

Frauen der verschiedenen Elmshorner Kirchengemeinden gestalten diese Andacht zu dem Thema „Flüchtlinge“.

Ansprechpartnerin:
Maren Schlotfeldt
Ev. Frauenwerk des Kirchenkreises Rantzau

Georgisches Tagebuch

Montag, 29. September 2008, 17:00 bis 19:00 Uhr
Kollegiumssaal, Rathaus der Stadt Elmshorn
Schulstraße 15 - 17, Elmshorn

Ketewan Rohwer berichtet von ihrer Reise und den aktuellen Ereignissen, die sie in ihrem Heimatland Georgien erlebt hat.

Moderation:
Christiane Wehrmann
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Elmshorn

Eine Veranstaltung des Frauennetzwerkes Elmshorn.

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie im Rahmen der traditionellen **Interkulturellen Woche** zu einer **Podiumsdiskussion** herzlich ein:

am Freitag, 10. Oktober 2008 im Rathaus Elmshorn (Kollegiumssaal)

Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr

Das Thema: Wie läuft Integration in Ihrer Kommune?

Diese Frage stellen wir den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern:

**Frau Kirstin Alheit, Pinneberg
Frau Dr. Brigitte Fronzek, Elmshorn
Frau Linda Hoß-Rickmann, Halstenbek
Frau Christiane Küchenhof, Schenefeld
Herrn Gerhard Blasberg, Glückstadt
Herrn Nils Hammermann, Barmstedt
Herrn Wilfried Hansen, Brunsbüttel
Herrn Niels Schmidt, Wedel
Herrn Stefan Sünwohldt, Kaltenkirchen.**

Moderation: Herr Reinhard Pohl, Chefredakteur der Zeitschrift *Gegenwind*, Kiel.

**Hausherr und Gastgeber: Herr Volker Lützen, Hauptamtlicher Stadtrat
und 1. stellvertretender Bürgermeister, Elmshorn.**

Das Thema dreht sich um die „Integration vor Ort“ und wird sich am Nationalen Integrationsplan (NIP) orientieren. Denn: In den Kommunen sind die Auswirkungen der Einwanderung am deutlichsten spürbar. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Für Ihre Rückantwort danken wir schon im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Einwandererbund e. V.

Hayri Öznarin
Vorsitzender
(EWB)

Norbert Schmitz
Referat Migration
(Caritas)

Ludger Fischer
Leitung
(Diakonieverein Migration)

Anja Naroska
JMD
(Kirchenkreis Rantzaue)

**Verantwortlich: Horst Marn – Einwandererbund e.V. Feldstraße 3 D-25335 Elmshorn
Tel: 04121 – 3420 E-Mail: h.marn@teb-e.de Internet: www.teb-e.de**

EWB ist ein gemeinnütziger Verein im Sinne der Jugendpflege, Jugendfürsorge, Bildung und Erziehung